

Rheinfelden 
Baden

Hauptausschuss

06 | 11 | 2023

digital @RhF

Bürgerservices | Arbeitswelten

- I. **Projekt digital@RhF – Sachstand**
- II. **Beschaffungsliste für Soft- und Hardware 2024**
- III. **City-App: Vorstellung des Ergebnisses einer studentischen Umfrage zur Nutzung und Funktionen für eine städtische App**
- IV. **eRechnungseingangslösung**
- V. **Schuldigitalisierung - Sachstand**

Überblick



I. Projekt

digital @RhF

Bürgerservices | Arbeitswelten

Sachstand



Erarbeitung eines Informations- und internes Kommunikationskonzeptes inkl. Überprüfung des Intranet-Angebotes

I.1 Interne Kommunikation, Information, Zusammenarbeit

Erarbeitung eines Informations- und Kommunikationskonzeptes inkl. Überprüfung des Intranet-Angebotes

Organisationskultur verbessern und **WIR-Gefühl** stärken

I.1 Interne Kommunikation, Information, Zusammenarbeit
Organisationskultur verbessern und WIR-Gefühl stärken



Einführung der Mobilen Arbeit

I.2 Neues Arbeiten und digitaler Bürgerservice

Einführung der mobilen Arbeit
und Ausweitung der Telearbeit

digital

© Rhf

Bürgerservices | Arbeitswelten



Technikkonzept für eine moderne Arbeitswelt

I.2 Neues Arbeiten und digitaler Bürgerservice

Technikkonzept für eine
moderne Arbeitswelt



Digitale Prozess- optimierung

I.2 Neues Arbeiten und
digitaler Bürgerservice

Digitale Prozessoptimierung

I.2 Neues Arbeiten und digitaler Bürgerservice

Digitale Prozessoptimierung

Videoberatung

I.2 Neues Arbeiten und
digitaler Bürgerservice

Digitale Prozessoptimierung

Onlineprozesse

digital@RhF

Bürgerservices | Arbeitswelten

I.2 Neues Arbeiten und
digitaler Bürgerservice

Digitale Prozessoptimierung

**Personalserviceplattform
mit integrierter
eLearningplattform**



digital @RhF

Bürgerservices | Arbeitswelten

Schaffung neuer, räumlicher Arbeitswelten

I.2 Neues Arbeiten und digitaler Bürgerservice

Schaffung neuer,
räumlicher Arbeitswelten



Rheinfelden
Baden



Neue Dienstvereinbarung Gleitzeit

I.3 Personal
Ausweitung der flexiblen Arbeitszeit
und -modelle

skills

I.3 Personal
Erarbeitung von Weiterbildungsangeboten
mit Blick auf digitale Schlüsselkompetenzen



I.3 Personal

Einführung eines Wissensmanagement

Sachstand:

Es ist beabsichtigt einen Leitfaden für „Übergabegespräche“ beim Ausscheiden eines Mitarbeitenden zu erarbeiten. Damit soll eine strukturiertere Wissensweitergabe ermöglicht werden.

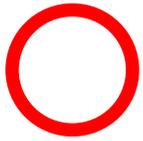
Hinweis:
Aufgrund der angespannten
Haushaltslage wird das Projekt
zurückgestellt und eine erneute
Prüfung erfolgt in 2024

I.3 Personal

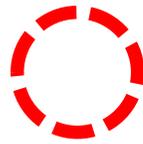
Zahlen, was die Leistung des Mitarbeiters wert ist

- Überarbeitung der leistungsorientierten Bezahlung
- Konzept zur Unterschriftsreife liegt PR sowie VWL vor
- Einführung ist abhängig von der Haushaltslage

Erläuterung



Streichung 2024
bzw.
Mittelanmeldung
für HHPL 2025



Voraussichtliche
Kürzung der
Mittelanmeldungen
2024



Offene Projekte



Plattform
Projektmanagement



Kollaborations-
plattform

Projekte in der Umsetzung



Personalplattform



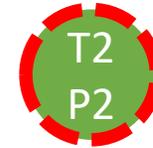
eLearningplattform



Videoberatung



Organisationskultur
verbessern und
WIR-Gefühl stärken



Technikkonzept



Erhöhung LOB



Raumkonzept



Informations-
und internes
Kommunikations-
konzept



Wissensmanagement

Erledigte Projekte



I.4 Status der Projekte



II. Beschaffungsliste für Soft- und Hardware 2024

III. City-App:

Vorstellung des Ergebnisses einer studentischen Umfrage zur Nutzung und Funktionen für eine städtische App

Zuspruch oder Abneigung gegenüber einer City-App



Funktionen einer City-App

Funktion	NPS
Veranstaltungskalender (Feste, Märkte, Konzerte, ...)	70
Digitales Bürgerbüro (Digitale Dienstleistungen)	69
Onlineterminvereinbarung für verschiedene Anliegen	68
Sonstige Nachrichten (Baustellen, Verkehrshinweise, ...)	67
Warnhinweise (Wetterwarnungen, Bevölkerungsschutz, ...)	66
Freizeitaktivitäten (Gastronomie, Ausflugsziele, ...)	62
Ärzte & Gesundheit (Übersicht Arztpraxen & Apotheken, ...)	55

Funktion	NPS
Öffentliche Einrichtungen (Schwimmbäder, Schulen, Kitas, ...)	48
Pressenachrichten & Newsfeed	44
Abfallkalender & Erinnerungen	40
Mängelmelder	39
ÖVPN (Verbindungen, Abfahrtszeiten, Ticketerwerb, ...)	33
Freie Parkplätze & E-Ladestationen	31
Anzeiger für Stellenangebote, Wohnungsmarkt, Nachbarschaftshilfe, ...	27
Bürgerforum (digitale Plattform zu Diskussionen, Meinungstausch, ...)	14
Mobilität (Carsharing, Fahrradwege, E-Bike-Verleih, ...)	14
Stadtplan	14
Fragen an den Oberbürgermeister	-17

2024:

- Initiierung einer Projektgruppe
- Erstellung eines Leistungskataloges für die Ausschreibung
- Marktsichtung
- Details zum Projekt (Kosten, Funktionen etc.)
- Mittelanmeldung für den Haushalt 2025

2025: Umsetzung

2026: Go-Live

III. City-App

Nächste Schritte



IV. eRechnungseingangs- workflow

Vorteile

- Effizienzsteigerung: Durch die Automatisierung kann die Verwaltung die Zeit und die Ressourcen, die für die manuelle Rechnungsverarbeitung benötigt werden reduzieren
- Umweltfreundlichkeit: Druck von Formularen etc. entfällt
- Komfort, Flexibilität und Reduzierung von Abhängigkeiten
- Zugänglichkeit und Transparenz: Rechnungen können von überall und jederzeit eingesehen und bearbeitet werden
- Allgemeine Steigerung der Attraktivität des Arbeitgebers durch digitale zeitgemäße Prozesse
- Archivierung: Anbindung an enaio statt Questys



IV.1 Überblick

eRechnungseingangsworkflow

Nachteile

- Änderungen der Prozesse
- Hohe Kosten (einmalig, laufend) (1 Beleg ~ 1 Euro / 50.000 Belege zzgl. User und Lizenzgebühren)
- Abwasserbeseitigung / Bürgerheim / Stadtwerke weiterhin in Papierform



Einmalig

Beratungsleistungen (Pflicht) 4.250 Euro
Erstmalige Bereitstellung 12.550 Euro
Implementierung intern 10.100 Euro
Implementierung extern 14.100 Euro

41.000 Euro

Laufend

Plattform-User ~ 8.000 Euro
IMAP Postfach ~ 9.000 Euro
Betreuung ~ 1.000 Euro
xFlow Softwarenutzung ~ 6.500 Euro
Variable Kosten xFlow ~ 47.000 Euro

71.000 Euro netto
(ab 2025: 84.500 Euro brutto)

IV.3 Kosten

eRechnungseingangsworkflow



V. Schuldigitalisierung

iPads

- Verteilung von zusätzlichen 100 Geräten

Lehrerendgeräte

- Anschaffung und Verteilung weiterer 20 Geräte – Ausstattungsziel: **100%**
- Rücknahme und Neuausgabe bei Wechsel der Lehrkräfte

WLAN Ausbau

- Weiterführung der Standardisierung der Grundschulen
→ OctoGate Appliance für:
 - Hebelschule Nollingen
 - Goetheschule
 - Georg-Büchner Gymnasium
- Vereinzelt Installation weiterer Accesspoints zur besseren Abdeckung

Interaktive Displays

- Ca. 20 neue Displays verteilt
- Klassenzimmerausstattung Realschule, Gymnasium

PaedML

- Regelmäßige Versions- und Funktionsupdates
- Updates der Server, Softwarepakete und Clients

V.1 Rückblick 2023

Schuldigitalisierung

V.2 Aktuelles **BelWü**

Schuldigitalisierung

Abschaltung Belwue-Netz

- Alle Schulen wurden über eigene Netzwerkinfrastruktur an das Datennetz der Stadt angebunden

Abschaltung Homepage & Mails

- Über BelWü gehostete Homepages und E-Mail werden umgezogen.
- Wir werden rechtzeitig aktiv auf die betreffenden Schulen zugehen und die Umstellung planen.

Schüler iPads
700

Lehrer iPads
125

Lehrer
Notebooks
128

Interaktive
Displays
75

Gesamt
ca. 1000
Endgeräte

V.2 Aktuelles **Geräte**

Schuldigitalisierung

Physikalische
Server
8

Virtuelle
Server
~60

OctoGate
Appliance
5

WLAN
Accesspoints
170

V.2 Aktuelles **Geräte**

Schuldigitalisierung

Um die digitale Infrastruktur der Schulen zu verbessern, hat der Bund den Ländern

5 Milliarden Euro im Rahmen des **DigitalPakt Schule** zur Verfügung gestellt. Die **Stadt Rheinfelden** (Baden) erhält für ihre Schulen bis Anfang 2024 insgesamt **1.078.900 Euro** Zuschuss. Die Verteilung des Bundes ist aufgrund der Schülerzahlen wie folgt vorgesehen:

Verteilung des Zuschusses

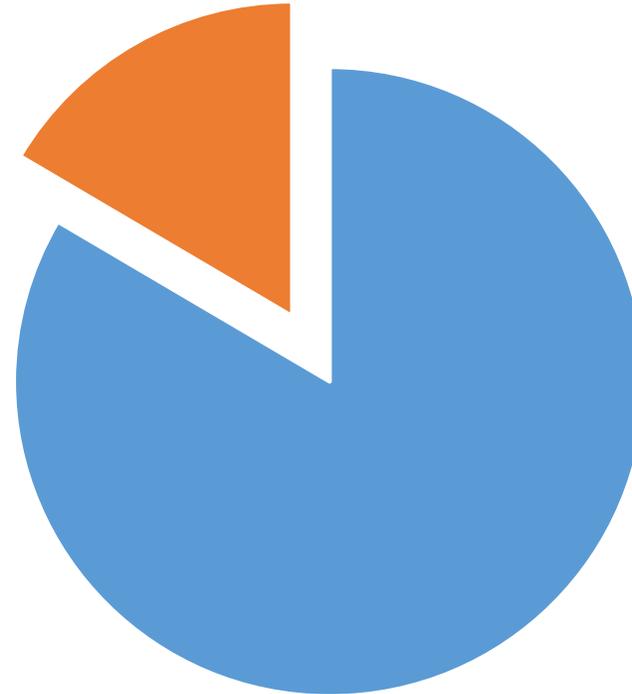
Georg-Büchner-Gymnasium:	234.200 €
Eichendoff-Schule:	29.600 €
Gertrud-Luckner-Realschule:	307.300 €
Christian-Heinrich-Zeller Schule:	40.900 €
Goetheschule:	124.300 €
Schillerschule:	143.800 €
Hebelschule:	48.900 €
Scheffel- und Fridolinschule:	63.700 €
Dinkelbergschule:	34.100 €
Hans-Thoma-Schule:	52.100 €

V.2 MEP Zuschuss

Schuldigitalisierung



Mittel
genehmigt
(noch nicht
abgerechnet)



Mittel
gebunden /
verausgabt
~ 900.000 €
seit 2019

V.2 MEP Zuschuss

Schuldigitalisierung

Budget Schulen Rheinfelden
1.078.900 Euro

Bisherige Maßnahmen über den MEP:

- Gebäudeverkabelung
- Steuergeräte
- Interaktive Displays
- Beamer
- Herstellung von Projektionsflächen
- Netzwerkerneuerung
- Switche & Router
- Medientische
- WLAN
- ...

V.2 MEP Zuschuss

Schuldigitalisierung

Interaktive
Displays

Nextcloud

paedML 5

iPads

Lehrer
Notebooks

Breitband

V.3 Ausbilck 2024

Schuldigitalisierung

Interaktive Displays

- Anschaffung weiterer Displays
- Gertrud-Luckner Realschule
- Hans-Thoma Schule
- Gemeinschaftsschule

iPads

- Beschaffung zusätzlicher Endgeräte für den Unterricht
- Austausch alter iPads, die keine Updates mehr erhalten.
- Test weitere iPad Klasse (evtl. GBG oder GLRS)
- Umsetzung neues Konzept i. V. mit Schulamt

V.3 Ausblick 2024

Schuldigitalisierung

paedML 5 (Windows)

- Großes Versionsupdate – Komplette Neuinstallation an einigen Schulen erforderlich
- Umstellung auf aktuellste Windows Server Version
- Update der Clients auf die aktuelle Windows 10 LTS Version

Nextcloud

- Einführung einer Datenschutzkonformen Cloud.
- Schulen mit paedML → wird eine Erweiterung integriert
- Schulen ohne paedML → Bereitstellung durch die Stadt

Lehrer Notebooks in paedML

- In einigen Schulen sind die Dienstlaptops mit der paedML verbunden. Dies sorgt immer wieder für Probleme durch wechselnde Nutzung Homeoffice ↔ paedML
- In einigen Schulen sind die Dienstlaptops mit der paedML verbunden. Dies sorgt immer wieder für Probleme durch wechselnde Nutzung Homeoffice ↔ paedML
- Geräte werden nach und nach aus der paedML entfernt. Dazu muss das Notebook komplett zurückgesetzt werden
- Drucken und Zugriff auf das persönliche Laufwerk der paedML soll weiter möglich sein.
- Geräte werden nach und nach aus der paedML entfernt. Dazu muss das Notebook komplett zurückgesetzt werden
- Drucken und Zugriff auf das persönliche Laufwerk der paedML soll weiter möglich sein.

Breitband

- Einführung Breitbandanschluss über Zweckverband bis Ende 2024 an allen Schulen

TRANSFORMATION

Rheinfelden 
Baden

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit

digital @RhF

Bürgerservices | Arbeitswelten